

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 75 (1977)

Heft: 8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vor. Mehr als 95 % der Absolventen wünschen nach dem Diplomabschluss in die Praxis überzutreten. Heute ist die Stellensuche mit einigem Aufwand verbunden. Für die Absolventen der Abteilungen Architektur, Bauingenieurwesen und Vermessung war das Stellenangebot unbefriedigend, in den Abteilungen Chemie, Elektrotechnik und Maschinenbau hingegen knapp zufriedenstellend. Im Zeitpunkt der Diplomübergabe, Mitte November 1976, hatten zwei Drittel der Diplomanden bereits eine Stelle.

Die wirtschaftliche Rezession hat das Weiterstudium wieder attraktiver gemacht. Die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Bildungswegen wurde in den letzten Jahren verbessert. Für die HTL-Absolventen, die für höhere, theoriebezogene Studien begabt sind, besteht jetzt die Möglichkeit, nach einem einjährigen Übergangsstudium und dem Bestehen des 2. Vordiploms direkt ins 5. Semester der ETH einzutreten. An einzelnen HTL gibt es auch spezielle Nachdiplomstudien für HTL- und ETH-Absolventen (Studienrichtungen Kunststofftechnik, Planung, Medizinaltechnik und Systemtechnik).

Die Aufbauphase der Ingenieurschule ist abgeschlossen. Die Reaktionen aus der Praxis zeigen, dass das Resultat der Ausbildung gut ist. Die technische Entwicklung schreitet aber unaufhaltsam vorwärts. Die Lehrpläne müssen deshalb bereits angepasst werden; diese Arbeit ist im Gang.

Unterricht ausserhalb der Schulmauern

Die Ingenieurschule vermittelt ein praxisorientiertes höheres Studium. Für die meisten Abteilungen wird die Praxisorientierung u. a. durch die Laboratorien im Hause sichergestellt. An die Stelle der Laboratorien treten für die zukünftigen Architekten die Studien von Bauwerken in der Praxis sowie die eigene Entwurfsarbeit; in der Vermessungsabteilung erfüllen die Feldübungen die gleiche Funktion.

Zwei Klassen der Bauingenieurabteilung vertauschten für eine Woche ihre Schulzimmer mit dem steilen Gelände des Oberwallis. In der Umgebung von Fiesch führten die Studenten der Klasse B4 Vermessungsarbeiten durch. Die in kleine Arbeitsgruppen aufgeteilte Klasse B6 bearbeitete im Goms aktuelle Aufgaben aus den Fachbereichen Wasserbau, Kanalisation, Brückenbau, Stahlbau, Strassen- und Bahnbau. Technische Entwicklungsprobleme wurden im Gespräch mit den Behörden und Verwaltungen an Ort und Stelle diskutiert. Die von den Studenten im Laufe des Sommersemesters erarbeiteten Lösungen waren Gegenstand einer öffentlichen Ausstellung in der Schule und stehen heute den Walliser Behörden zur Verfügung.

Der Feldkurs des 6. Semesters der Vermessungsabteilung fand im Tessin statt. Die Triangulationsarbeiten wurden in enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Vermessungsamt durchgeführt. Sie ermöglichten eine erfolgreiche Vertiefung der theoretischen und praktischen Ausbildung der zukünftigen Geometer-Techniker.

Schulchronik

Semesterdauer

Sommersemester 1976: 20. April bis 22. Oktober 1976.

Wintersemester 1976/77: 8. November bis 6. April 1977.

Aufnahmeprüfungen

Die Aufnahmeprüfungen fanden am 26./27. Januar 1976 statt. Von 253 angemeldeten Kandidaten erschienen 247. Den gestellten Anforderungen genügten 117 Kandidaten oder 72 %. Die Schule ist nach wie vor unterbelastet.

Diplomprüfungen

Die mündlichen und schriftlichen Diplomprüfungen wurden vom 1. September bis zum 22. Oktober 1976 durchgeführt. An der Abteilung Vermessung erfüllten 28 Kandidaten die verlangten Anforderungen.

Datum der Herausgabe:

1. Montag des Monats

Redaktionsschluss:

Am 1. des vorigen Monats. Vereinsnachrichten und Mitteilungen

bis zum 10. des Monats

Bitte Manuskripte im Doppel einsenden

Redaktion:

Chefredaktion:

Prof. R. Conzett, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich

für Vermessung:

Prof. A. Miserez, Institut de Géodésie et Mensuration EPF Lausanne, 33, avenue de Cour, 1007 Lausanne

für Photogrammetrie:

Chr. Eidenbenz, dipl. Ing., Eidgenössische Landestopographie, 3084 Wabern

für Kulturtechnik:

H. Braschler, dipl. Ing. ETH, ehem. Chef des Meliorations- und Vermessungsamtes St. Gallen, Myrtenstrasse 8, 9010 St. Gallen

für Planung:

G. Wyssling, dipl. Ing., Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

Redaktionssekretariat:

Frau I. Wieser, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich, Telefon (01) 57 57 70/3051

Inseratenannahme und Auskünfte:

Zeitschrift **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik**, Cicero-Verlag AG, Stauffacherstrasse 5, Postfach, 8021 Zürich, Telefon (01) 242 97 00

Schluss der Inseratenannahme am 10. des vorigen Monats

Kleiner Stellenanzeiger bis Mitte des Monats

Insertionspreis für Kleinanzeigen:

Fr. 2.20 die einspaltige Millimeterzeile, 81 mm breit

Bei Wiederholungen Rabatt (3× 5 %, 6× 10 %)

Abonnementverwaltung:

Zeitschrift **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik**, Cicero-Verlag AG, Stauffacherstrasse 5, Postfach, 8021 Zürich, Telefon (01) 242 97 00

Abonnementspreise:

Schweiz: Fr. 65.— (Einzelnummer Fr. 7.— plus Porto)

Ausland: Fr. 75.— (Einzelnummer Fr. 7.— plus Porto)

Adressänderungen:

Vereinsmitglieder (SVVK, SGP, SIA FKV):

Bürozentrum für Gelähmte, Aumattstrasse 70/72, 4153 Reinach

Freie Abonnenten: Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Druck und Expedition:

Offset-Haus AG, Hallwylstrasse 29, Postfach, 8021 Zürich, Telefon (01) 242 86 00